

Pressemitteilung

27. November 2017

Verkehrsausschuss des EU-Parlaments bringt Abschaffung der Zeitumstellung auf den Weg

„Die Sommerzeit spart weder Energie noch ist sie von den Menschen gewollt!“



Der Verkehrsausschuss des Europäischen Parlaments (EP) hat eine Entschließung zur Abschaffung der Sommerzeit vorbereitet. Sie wird voraussichtlich im Januar vom Plenum des Parlaments verabschiedet. Damit wäre die EU-Kommission verpflichtet, eine Änderung der Richtlinie 2000/84/EC, die die Sommerzeit regelt, vorzubereiten und ihren Vorschlag sowohl den EU-Mitgliedsstaaten als auch dem EP zur Bearbeitung und schließlich zur Abstimmung vorzulegen.

Der Thüringer Europaabgeordnete und Vizepräsident des Verkehrsausschusses, Dieter-Lebrecht Koch, der zusammen mit seinem Kollegen Pavel Svoboda (Tschechische Republik) die länderübergreifende Initiative im Sommer dieses Jahres gestartet hat, zeigte sich erfreut über die große Unterstützung im Präsidium des Ausschusses: „Die Zeitumstellung hat sich überholt. Studien beweisen, dass die Einführung der Sommerzeit weder Energie spart noch von den Menschen gewollt ist. Die verordnete Zeitumstellung gehört abgeschafft!“, verlangte er in Brüssel.

Koch ist sich sicher, dass die Mehrheit des Hauses seine Forderung unterstützen wird. „Damit wäre der Anfang gemacht, um dem Sommerzeit-Spuk endlich ein Ende zu bereiten“, sagte er. „Es ist bekannt, dass die Umstellung Konzentrations- und Schlafschwierigkeiten und ein höheres Risiko von Herz-Kreislauferkrankungen mit sich bringt. Das Unfallrisiko im Straßenverkehr ist an den Tagen nach der Umstellung erhöht. Und sogar die Kühe haben Schwierigkeiten, sich an einen neuen Tagesrhythmus zu gewöhnen. Manche Landwirte ändern die Melkzeiten deswegen nicht abrupt, sondern passen sie nach und nach an die neue Uhrzeit an“, so Koch.

Auch die Wirtschaft bräuchte die kollektive Uhrzeitdreherei nicht: „Denken wir nur mal an die Deutsche Bahn. Das Unternehmen muss seine Züge nachts für eine Stunde anhalten und über 100 000 Uhren umstellen.“ Zwar habe es der Gesetzgeber, als er die Sommerzeit eingeführt hat, gut gemeint: „Denn auf diese Weise lässt sich tatsächlich Strom sparen. Dafür heizen wir aber seitdem im Frühjahr und im Herbst in den Morgenstunden umso mehr. Ein echtes Nullsummenspiel, wenn überhaupt“, sagte Koch.

Die EVP-Fraktion im EU-Parlament, der auch Koch angehört, kämpft schon seit Jahren für die Abschaffung der Sommerzeit. „Ich bin echt froh, dass das Thema nun endlich aufs Tablett kommt. Es kostet uns wirklich nur ein bisschen guten Willen, um unseren Fehler aus der Vergangenheit zu korrigieren“, sagte er.

Dr. Dieter-L. Koch, MdEP
Europabüro
Frauenplan 8
99423 Weimar

Telefon 03643 50 10 07
Telefax 03643 50 10 71

info@europaabgeordneter.eu
www.europaabgeordneter.eu